

- 1 -

Ansprechpartnerin Presse
Nadine Choudakis (Marketing)
Tel.: +49 (5141) 50269
E-Mail: nadine.choudakis@heinze.de

26. November 2025

Presseinformation

Klimafestival 2025 endet mit klarer Botschaft für Verantwortung, Mut und gemeinsamen Wandel



Foto: © Marcus Jacobs

Über 200 Referent:innen und 170 Partner auf fünf Bühnen

Ein erweitertes und vielfältiges Programm eröffnete neue Perspektiven, die neue Ausstellung GREENTERIOR setzte frische inhaltliche Schwerpunkte und mehr als 3.600 Besucher:innen zeigten, wie groß das Interesse an der Bauwende bleibt. Zwei intensive Tage verwandelten die STATION Berlin in einen Ort lebendiger Debatte. Über 200 Referent:innen und 170 Partner diskutierten auf fünf Bühnen über die Zukunft des Bauens und machten spürbar, dass das Festival zu einem fest verankerten Treffpunkt für alle geworden ist, die die Bauwende vorantreiben. Die Bauwende zeigt sich längst nicht mehr als technisches Themenfeld, sondern als kultureller, gesellschaftlicher und politischer Veränderungsprozess, der Haltung verlangt und Gemeinschaft stärkt.

Auftakt mit klarer Haltung

- 2 -

Die Eröffnungskeynote hielt Cordula Weimann, Unternehmerin und Gründerin der Omas for Future. Sie betonte, dass die aktuelle Krise eine Chance sei. Statt weiter einem Wirtschaftsmodell hinterherzulaufen, müsse der Mensch wieder zum Maßstab werden. Stadtplanung und Architektur sollten Räume schaffen, die Natur und Menschen verbinden, Entfremdung abbauen und Bewegung, Entschleunigung und Wohlbefinden ermöglichen. Mut und Entschlossenheit seien dabei entscheidend, um eine Zukunft zu gestalten, die dem Menschen dient.



Cordula Weimann, Unternehmerin und Gründerin der Omas for Future

Foto: © Marcus Jacobs

Bauwende als kultureller Wandel

Dieser thematische Einstieg prägte die beiden Festivaltage. Besonders auf der Bühne CHANGE wurde deutlich, dass die Bauwende weit über Material und Technik hinausgeht. Immer wieder stand die Frage im Raum, welche Haltung es braucht, welche Verantwortung geteilt werden muss und wie Kooperation, geteilte Nutzung und der bewusste Einsatz digitaler Werkzeuge neue Wege eröffnen können. Die Botschaft war eindeutig. Transformation gelingt nur, wenn Ressourcen im Kreislauf gedacht und Prozesse entschlackt werden und wenn Räume entstehen, die lebenswert, resilient und klimaverträglich sind.

- 3 -



Fotos: © Marcus Jacobs

Fachimpulse zu Klimaresilienz und neuen Bauweisen

Auf den Bühnen RESSOURCE und der EFFIZIENZ standen zentrale Fragen im Fokus. Wie werden Städte und Gebäude zukunftsfähig, energieeffizient und sozial verträglich gestaltet. Wie lassen sich Materialinnovation, Klimaschutz und Gestaltung verbinden, ohne Komfort und Verantwortung gegeneinander auszuspielen. Die Diskussionen machten deutlich, dass technische Lösungen nur ein Teil des Weges sind und der eigentliche Wandel in der Integration verschiedener Perspektiven liegt.



Fotos: © Marcus Jacobs

- 4 -

Start-ups und Workshops zeigen Praxis und Innovation

Die START-UP + BUILDING AREA bot zudem eine Plattform für junge Unternehmen und kreative Projekte, die den Blick in Richtung Zukunft schärften. In den drei BREAKOUT AREAS erhielten Besucher:innen praxisnahe Einblicke in Themen wie Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen, serielles Sanieren, klimagerechte Stadtgestaltung, digitale Umweltproduktdeklarationen und biogene Baustoffe als CO₂-Speicher.



Fotos: © Marcus Jacobs

Kreislauffähige Innenräume rücken in den Fokus

Neu im Programm war der GREENTERIOR Bereich von BauNetz ID. Hier drehte sich alles um nachhaltige und zukunftsorientierte Innenraumgestaltung. Auf der zugehörigen Bühne diskutierten Expert:innen über kreislauffähige Möbel, die Nachnutzung bestehender Ausbauten und die Frage, wie Ästhetik, Funktion und Ressourcenschonung intelligent zusammenfinden können.



GREENTERIOR Bereich von BauNetz ID

Foto: © Marcus Jacobs

- 5 -

Ein Höhepunkt war die Verleihung des Heinze ArchitekturAWARDs am Abend des 19. November 2025. Aus 271 Wettbewerbsbeiträgen wählte die Jury sechs Preisträger:innen und drei Nachwuchsarbeiten. Juryvorsitzende Caroline Nagel von COBE (Kopenhagen), Jörg Finkbeiner, Partner und Partner Architektur (Berlin), sowie Gabriela Hauser, buerohauser (Berlin) würdigten die außergewöhnlichen Qualitäten von Umnutzungen und Nachnutzungen sowie die kreislaufgerechten Konstruktionen. Auch der Publikumspreis überzeugte mit seiner markanten Gebäudefassade, bestehend aus 4318 Schindeln aus Cortenstahl.



ArchitekturAWARD Ausstellung und Preisverleihung auf dem Klimafestival 2025

Fotos: © Marcus Jacobs

Debatte, Diskurs und echter Austausch

Die Atmosphäre des Festivals war geprägt von Neugier, Dialogbereitschaft und dem spürbaren Willen, Veränderung aktiv zu gestalten. Besucherinnen und Besucher kamen ins Gespräch, brachten neue Perspektiven ein und scheuteten sich nicht vor Reibung. Diese lebhaften Debatten machten deutlich, dass offener Austausch ein entscheidender Treiber für eine mutige und entschlossene Bauwende ist.



Fotos: © Marcus Jacobs

Ein Abschluss, der nachwirkt

Nach dem finalen Thementalk mit Wiebke Ahues, Nora Sophie Griefahn und Prof. Dietmar Eberle leerten sich die Räume am Donnerstagabend langsam. Doch eine zentrale Frage blieb bewusst offen. Wie viel Regulierung braucht es, um Ziele sicher zu erreichen, und ab wann

- 6 -

bremst ein Übermaß den Wandel aus. Genau diese Spannung zeigte, was das Klimafestival 2025 über zwei Tage hinweg vermittelt hat. Die Bauwende ist kein rein technisches Projekt. Sie verlangt Haltung, Mut und ein neues Verständnis von Verantwortung. Die dichte Mischung aus Inspiration, Reibung und echter Dialogkultur hat spürbar gemacht, dass dieser Wandel möglich ist. Dort, wo Kooperation gelebt und Ressourcen im Kreislauf gedacht werden und wo das Gemeinwohl ins Zentrum rückt, beginnt Zukunft.

Termin vormerken: Nächstes BauNetz Heinze Klimafestival 18./19. November 2026 in der STATION Berlin

Weitere Impressionen und Informationen unter heinze.de/klimafestival

Zum Unternehmen

Die Heinze GmbH ist seit mehr als 60 Jahren der Spezialist für Fachinformationen in der Baubranche. Digital wie persönlich vernetzen wir die Bauexpertinnen und –experten sowie Wissensträger:innen der Branche mit den verschiedensten Zielgruppen. Wir geben Inspirationen für die Planung von Bauprojekten und Impulse für die individuelle Geschäftsentwicklung. Hierzu stellen wir aktuelles Bauwissen sowie fundierte Detailinformationen zu Produkten und Herstellern von Bau-, Ausstattungs- sowie Einrichtungslösungen bereit. Damit bieten wir wertvolle Entscheidungshilfen für anstehende Bauvorhaben jeglicher Art. Für eine nachhaltig agierende Bauwirtschaft geben wir dem Erhalt unseres Lebensraumes in der Branche eine Bühne, ein Expertenforum und eine starke Stimme. Auf diese Weise unterstützen wir die Bauzielgruppen und stellen die erforderlichen Informationen für nachhaltiges Handeln zur Verfügung.

► Abdruck frei. Beleg erbeten.

Weitere Presseinformationen finden Sie unter heinzemedien.de